

"Llibre Vermell" - Lieder des Mittelalters - Singworkshop auf BURG FÜRSTENECK

Mittelalterliche Pigerlieder bei der 14. Etappe für Alte Musik

Zu einem Gesangskurs unter der Leitung von Jule Bauer mit mittelalterlichen Liedern aus dem Codex "Llibre Vermell" lädt die Akademie BURG FÜRSTENECK im osthessischen Landkreis Fulda vom 7. - 9. März 2014 ein. Der Workshop ist eingebettet in die 14. Etappe für Alte Musik auf BURG FÜRSTENECK mit dem Ensemble Oni Wytars und Freunden. Ein paralleler Instrumentalkurs unter Leitung von Marco Ambrosini bearbeitet dieselben Musikstücke, so dass gemeinsames Musizieren von Sängern und Instrumentalisten möglich wird.

Das Kloster Santa Maria de Montserrat war im mittelalterlichen Spanien als Wallfahrtsort ähnlich berühmt wie Santiago de Compostela. Es liegt auf einem zerklüfteten Berg in der Nähe von Barcelona und war Mittelpunkt der Marienverehrung in ganz Katalonien. Scharen von Pilgern zogen dorthin, vor allem, weil sie an die wundertätige Kraft der dort um das Jahr 1200 aufgestellten schwarzen Marienstatue glaubten. Etliche Mönche des Klosters waren hochgebildete Männer, die an berühmten Universitäten studiert hatten. Und so wurde das Kloster auch ein kulturelles Zentrum ersten Ranges.

Ein Kodex aus dem späten 14. Jahrhundert ist der kostbarste Schatz der Bibliothek von Montserrat. Der heutige Titel bezieht sich auf den roten Einband (Llibre vermell = Das rote Buch), in welchen die 137 erhaltenen Seiten des Manuskripts im 19. Jahrhundert gebunden wurden. Neben Texten vor allem für den liturgischen Gebrauch enthält das Manuskript zehn musikalische Werke. Mit diesen Liedern befassen sich die zwei parallel arbeitende Gruppen der Instrumentalisten und der Sänger.

Wie die Pilger im 14. Jhd., werden sie die Schönheit der Lieder des Llibre Vermell erklingen lassen. Gemeinsam zu Singen ist eine wunderbare Erfahrung, die in diesen Liedern ihren ganz eigenen Zauber entfaltet. Die Sänger/innen beschäftigen sich intensiv mit ihrem Instrument - der Stimme. Durch Stimmbildung, Atemtechnik und Körperbewusstsein beim Singen lernen sie dieses Instrument besser kennen und bringen es zum Klingen. Unter der kundigen Leitung von Jule Bauer werden sie Melodie, Sprache und Modus der Pilgerlieder betrachten und sich mit ihrem Ausdruck und möglichen Interpretationen beschäftigen. Zwischendurch und vor allem am Ende der Seminars ist eine Zusammenarbeit mit dem Ensemblekurs von Marco Ambrosini ist geplant.

Die Referentin Jule Bauer aus Aschaffenburg ist ausgebildete Sängerin mit Schwerpunkt "Alte Musik". Sie studierte außerdem "Nyckelharpa" (Schlüsselfidel) in Forlimpopoli (Italien) und Musikwissenschaft in Frankfurt. Sie arbeitet hauptberuflich als Musikerin für Alte Musik, Folk- und Weltmusik (u.a. mit den Gruppen Triskilian, Helut, Oni Wytars). Seit vielen Jahren unterrichtet sie Gesang und Nyckelharpa. Für den Unterricht auf der Nyckelharpa hat sie 2013 ein Handbuch veröffentlicht, das als einziges umfassendes Lehrbuch für dieses ungewöhnliche Instrument gilt.

Die BURG FÜRSTENECK ist eine vollständig erhaltene mittelalterliche Burganlage, die in den letzten Jahren aufwändig für die Zwecke der Akademie für kulturelle und berufliche Weiterbildung renoviert wurde. Die Teilnehmenden wohnen in hotelmäßigen Unterkunftszimmern mit eigener Nasszelle und werden von der oft gerühmten Burgküche bekocht. Unterkunft und Vollpension sind in den Kurspreisen der Akademie bereits enthalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<http://www.altemusik.burg-fuersteneck.de/>

Weitere Musikkurse auf BURG FÜRSTENECK:
<http://www.burg-fuersteneck.de/kultur/006>

Pressekontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
evers@burg-fuersteneck.de

Firmenkontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
evers@burg-fuersteneck.de

BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung in Hessen bietet ein inhaltlich weit gefächertes offenes Seminarangebot für berufliche, musisch-kulturelle und persönliche Bildung. BURG FÜRSTENECK wird von einem "Runden Tisch" unterschiedlicher gesellschaftlicher Institutionen getragen und durch das Land Hessen finanziell gefördert. Die BURG FÜRSTENECK wurde aufwendig renoviert und bietet ansprechende Seminar- und Unterkunftsmöglichkeiten für ca. 70 Personen in einem komfortablen Ambiente in den trutzigen, mittelalterlichen Burgmauern.

Anlage: Bild

D et in gloriosa matris eius scilicet marie vir-
ginis sempe et totius populi benedictio et f-
iduciose precibus devotis et legitime precibus et postulat-
ionibus et clamoribus et vocibus et singulis et
preces et supplicia et orationes omnes. Et in hoc testimonio gratias ag-
plas et laudes et stellas beati et gloriosissimi viri et

David et barones omnes in christo omnes.
et postea in omni memoria eius manent.
Invenit in preteritis precibus et. Gloria et c.

